



# St. Konrad

Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

## PFARRBRIEF

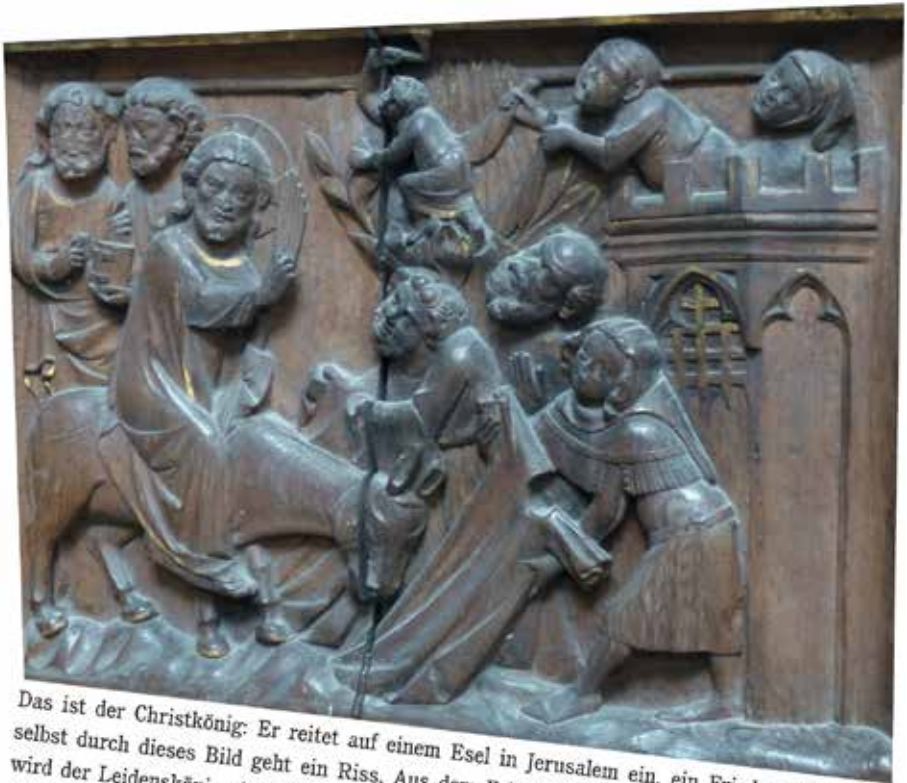
NR. 52/01

34. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24.11./01.12.2024

1. ADVENT

Foto: Michael Tillmann



Das ist der Christkönig: Er reitet auf einem Esel in Jerusalem ein, ein Friedenskönig. Doch selbst durch dieses Bild geht ein Riss. Aus dem Friedenskönig, dem die Menschen zujubeln, wird der Leidskönig, den die Menschen verachten und loswerden wollen. Der Evangelist Johannes bringt es auf den Punkt: Die Verherrlichung dieses Königs ist der Kreuzestod aus Liebe. Da gerät alles, was wir kennen und verstehen, in Schiefelage.

Bibelwort: **Johannes 18,33b-37**

## AUSGELEGT!

**Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König.**

*Pilatus möchte sich in innerjüdische Angelegenheiten nicht hineinziehen lassen. Er versteht sie nicht – und noch mehr: sie interessieren ihn nicht. Jerusalem ist nicht der prestigeträchtigste und bedeutendste „Außenposten“ des Römischen Reiches, und Pilatus' Aufgabe ist es, für Ruhe zu sorgen. Deshalb die Frage an Jesus, von dem er schon gehört haben wird: Bist du der König der Juden? Das ist etwas, was in sein Denken*

*passt: Provinzkönige darf es nur mit Erlaubnis und in Abhängigkeit des Kaisers geben. Doch Pilatus hat schon ein Gespür für die Situation: Nicht jeder, der sich als König tituliert, ist gleich eine Gefahr für Rom; und er spürt, dass die Feindseligkeit der jüdischen Obrigkeit Gründe hat, die er nicht versteht.*

*Wie leicht wäre es für Jesus gewesen, sich mit Pilatus' Hilfe in Sicherheit zu bringen, doch er geht seinen Weg der Wahrheit weiter – im Wissen um das, was passieren wird. Und das ist etwas, das Pilatus – und nicht nur er damals – so gar nicht verstehen kann.*

*Michael Tillmann*

Bibelwort: **Lukas 21,25-28.34-36**

## AUSGELEGT!

**Richtet euch auf und erhebt eure Häupter.**

*Mit hängendem Kopf. Niedergeschlagen. Geknickt. Alles Wörter, bei denen uns die Hoffnungslosigkeit mit all ihrer Schwere sofort vor Augen steht. Und wir kennen das ja: Wenn wir den Kopf nicht mehr hoch tragen können, den Blick nicht mehr heben, dann sehen wir nicht mehr nach vorn. Dann gibt es keine Perspektive, keinen Horizont, der lockt, keinen Regenbogen, der Himmel und Erde verbindet. Das Evangelium von heute weiß auch von solchen bedrückenden Tagen. „Richtet euch auf und erhebt eure Häupter!“, das ist die Ermunterung mitten im Chaos*

*und Untergang. Da wo alle vor Angst vergehen, soll für die Freunde Jesu die Hoffnung wach werden. Nun kommt der, nach dem sie sich sehnen, der sie loskauft aus Elend und Unfreiheit. Keine romantische Lesung an diesem ersten Advent, nichts was mich aufrichtet – jedenfalls nicht beim ersten Hören. Aber ich frage mich: Worauf hoffe ich denn? Wenn es stimmt, dass der Advent die Zeit des Wartens ist: Worauf warte ich? Wer erlöst mich? Auf wen vertraue ich inmitten des Chaos? Ich weiß, wie die richtige Antwort lauten muss. Aber ich muss sie geben – nicht als Kreuzchen in einer Multiple-Choice-Aufgabe, sondern als Bekenntnis. Vielleicht gelingt mir das ja in diesen kommenden Wochen?*

*Christina Brunner*



Foto: Peter Kane

**A**m 3. Dezember feiert die Kirche das Fest des heiligen Franz Xaver (1506–1552). Er reiste als Missionar elf Jahre lang zu den Menschen in Indien, Indonesien, Malaysia und Japan. Franz Xaver ist einer der größten christlichen Missionare. Er ließ die wichtigsten Gebete in die Sprache der (einfachen) Leute übersetzen, lebte in einer Hütte, kümmerte sich um Kinder, Kranke, Arme und Sterbende. Er bildete einheimische Kräfte zur Mitarbeit in der Verkündigung aus und weckte in den Heimatgemeinden Interesse an der Missionsarbeit.

# WIR FEIERN GOTTESDIENST

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

24. November 2024

## Christkönigssonntag

Lesejahr B

1. Lesung:  
Daniel 7,2a.13b-14

2. Lesung: Offenbarung 1,5b-8

Evangelium:  
Johannes 18,33b-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit fragte Pilatus Jesus: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohepriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. «

### 9.00 EUCHARISTIE

f. + Angehörigen der Fam. Tomahogh und Eckl

### KOLLEKTE FÜR

### JUGEND- UND

### ARBEITERSELSORGE

### 10.30 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

### 15.00 EUCHARISTIE IN PORTUGIESISCHER SPRACHE

### 18.00 EUCHARISTIE

Fam. Scholze f. + Katharina Godyniak

---

## 25.11. MONTAG - HL. KATHARINA VON ALEXANDRIEN

### 8.00 EUCHARISTIE

f. + Erwin Wack (Nachholung)

---

## 26.11. DIENSTAG - HL. KONRAD UND HL. GEBHARD

### 8.00 EUCHARISTIE

Fam. W. Fuchs f. + Michael Seibold (Nachholung)

---

## 27.11. MITTWOCH - DER 34. WOCHE IM JAHRESKREIS

### 9.00 EUCHARISTIE

Frauenbund St. Konrad f. + Anna Maria Grabmaier

### 19.00 EUCHARISTIE

f. + der Monate November 2019, 2020, 2021, 2022, 2023

Danzl Hermann, Österreicher Johann, Mös Elisabeth, Schießl Gabriele, Adlhoch Notburga, Zollner Rudolf, Helbig Sabine, Hartmann Norbert, Pichl Elisabeth, Niedermeier Maximilian, Schmid Renate, Birzer Sofie, Andres Gabriele, Bittner Maria, Biederer Hermann, Eichinger Johann, Schmitt Uwe, Honold Rudolf, Guggenberger Elfriede, Schneider Peter, Birkenseher Johann, Obletshauer Ottilie, Pöschl Josef, Bauer Johann, Rosenquist Christa, Lachner Rita, Berger Marcela, Landstorfer Erwin, Maderer Irmgard, Eicheseer Karl, Pustelnik Elfriede, Neidl Vladimira, Laumbacher Maximilian, Kahr Helmut, Borschlegl Ruth, Köppl Adolf.

**28.11. DONNERSTAG - DER 34. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**9.00 EUCHARISTIE**

f. + Anna Rankl (Nachholung)

---

**29.11. FREITAG - SEL. FRIEDRICH VON REGENSBURG**

**9.00 EUCHARISTIE**

Fam. Pham, Gott zum Dank

---

**30.11. SAMSTAG - HL. ANDREAS**

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE  
MIT SEGNUMG DES ADVENTSKRANZES**

f. + Hildegard Rankl

MG Fam. H. Brunner f. + Sohn Peter Hein

---

**ERSTER ADVENT**

1. Dezember 2024

**Erster Advent**

Lesejahr C

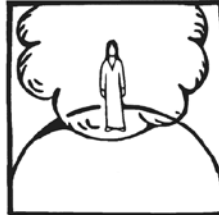
1. Lesung: Jeremia 33,14-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 3,12 - 4,2

Evangelium:

Lukas 21,25-28.34-36



*Ildiko Zavrakidis*

»» Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe. ««

---

**9.00 FESTGOTTESDIENST KOLPINGGEDENKTAG**

für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 EUCHARISTIE**

Fam. Kneidl f. + Tante Marie

**18.00 EUCHARISTIE**

Fam. Scholze f. + Michael Eier



---

**02.12. MONTAG - HL. LUZIUS**

**8.00 EUCHARISTIE**

f. + Elisabeth Boehlke

**03.12. DIENSTAG - HL. FRANZ XAVER**

**8.00 EUCHARISTIE *KAPELLE WUTZLHOFEN***

Annemarie Landsmann f. + Ehemann Max Landsmann

---

**04.12. MITTWOCH - HL. BARBARA, HL. JOHANNES VON DAMASKUS,  
SEL. ADOLPH KOLPING**

**9.00 EUCHARISTIE**

Frauenbund St. Konrad f. + Elsa Bauer

**19.00 RORATE IM KERZENSCHNEIDEN**

Fam. Blümel f. + Angehörige

---

**05.12. DONNERSTAG - HL. ANNO**

**9.00 EUCHARISTIE**

Fr. Wack f. + Erwin Wack (Nachholung)

---

**06.12. FREITAG - HL. NIKOLAUS**

**9.00 EUCHARISTIE**

Fam. H. Brunner f. + Hermann Schmid (Nachholung)

**16.00 SCHÜLERGOTTESDIENST**

---

**07.12. SAMSTAG - HL. AMBROSIVS**

**14.00 TAUFEN** LEONIE SOPHIE HENTSCHEL

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**

f. + der Fam. Luszcymak und Holewa

MG Frieda Schwarzfischer f. + Barbara Fuß

---



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Dezember*

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr  
uns im Glauben stärkt und uns  
hilft, den auferstandenen Christus  
mitten in unserem Leben zu erken-  
nen und uns zu Pilgern der christ-  
lichen Hoffnung zu machen.

8. Dezember 2024

**Zweiter Advent**

Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9

2. Lesung:

Philipper 1,4-6.8-11

Evangelium: Lukas 3,1-6



Ildiko Zavrakidis

» Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! «

**9.00 RORATE**

für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 EUCHARISTIE**

Fam. Pham f. + Pfarrer Reinhold Wimmer  
und alle + Priester

Orgel PLUS 111 (Bariton)

Robert Jones, *Missa brevis in C*; Franz Liszt, „Ave Maria“

*Ausführende:*

Christoph Schenk, Bariton; Johann Weingart, Orgel



**18.00 EUCHARISTIE**

Fam. Froschhammer f. + Franz Froschhammer

**Voranzeige:**

Am **Dienstag, den 10.12.2024** lädt der Sachausschuss Erwachsenenbildung des Pfarrgemeinderates St. Konrad wieder zu einem **Filmabend** ein. Zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest hat der Sachausschuss diesmal einen Kurzspielfilm aus dem Jahre 2006 ausgewählt.

Laufzeit: 37 Minuten, mit anschließendem Gespräch

Referent: Christian Herrmann - Ort: Pfarrsaal St. Konrad - Beginn: 19 Uhr.

*Advent heißt Ankunft. Was würde eigentlich passieren, wenn Jesus wirklich ankommt, in unsere heutige Welt? Lassen Sie sich über den Inhalt des Filmes überraschen und notieren Sie den Abend schon jetzt in Ihrem Terminkalender!*

**Frauenbund:**

Liebe Damen,

wir bitten euch herzlich, am **Montag den 25.11.2024**

**um 18.30 Uhr** zu einem geselligen Abend ins Pfarrheim zu kommen.

Wir möchten uns mal zwanglos treffen, um zu erfahren ob ihr Ideen zum Programm habt, was wir ändern sollten, was behalten.....

und einfach ratschen bei Speis und Trank.





**F**ür das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus festgelegt, dass es mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom am 24. Dezember 2024 beginnt. Eine Heilige Pforte gibt es an allen vier Papstkirchen in Rom. Das Eintreten in eine der vier Kirchen in Rom durch die Heilige Pforte symbolisiert das Wort Christi: „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ (Johannes 10,9) Daher gehen Pilger, die in einem Heiligen Jahr nach Rom kommen und den Jubiläumsablass erlangen wollen, singend und betend durch die verhältnismäßig schmalen Heiligen Pforten.

---

## Voranzeige:

**Herzliche Einladung zum 49. Altbayerischen Adventssingen am  
15.12. um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Konrad  
„Macht hoch die Tür“**

### **Mitwirkende:**

Trachtenchor „Osterglocke“ Bogen, De Hoaglich´n, die Stubenmusik,  
Trachtenkapelle Regensburg „Stamm“  
Leitung und verbindende Worte: Erich Tahedl



Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

## Kolping:

Sonntag, 01.12.2024 9 Uhr Kirche  
**Festgottesdienst zum Kolpinggedenktag**  
anschl. **Festakt** im Pfarrsaal



-----  
Dienstag, 03.12.2024 19 Uhr Kolpingzimmer  
**Vorstands- und Beiratssitzung**

-----  
Donnerstag, 05.12.2024 19 Uhr Shah's Garden  
**Stammtisch**

---

## Meditatives liturgisches Tanzangebot:

Dienstag, 26.11.2024 19.00 Uhr im Pfarrsaal



---

## GEBURTSTAGE

Hoffmann Angelika	(75)
Ardelean Elisabeth	(70)
Müller Werner	(80)
Frank Waltraud	(70)
Bäuml Franzisak	(80)
Bäumel Heinz	(85)
Doblinger Franz	(85)
Bachfischer Franz	(80)
Schröder Gertraud	(85)



## EHEJUBILARE

Müller Rita und Robert (65)

***Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern***

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg  
Homepage: [www.st-konrad-regensburg.de](http://www.st-konrad-regensburg.de)

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: [pfarramt@st-konrad-regensburg.de](mailto:pfarramt@st-konrad-regensburg.de)

Bürozeiten: Mo. 8.30 - 12, Die. 8.30 - 10.30, Mi. 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.00,  
Do. geschl., Fr. 8.30 - 13.30 Uhr

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Matthias Merkl, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 788 36 40

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg: IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05